

# Der ideologische Gehalt parteimäßiger Kontrolle zu Wissenschaft und Technik

Von Günter Trinks, politischer Mitarbeiter des Zentralkomitees der SED

Die Direktive des ZK der SED für die Durchführung der Parteiwahlen 1983/84 stellt jede Parteiorganisation vor die Aufgabe, die führende Rolle der Partei weiter zu erhöhen. Die Forderung der Parteiführung, unablässig die politische Führungstätigkeit weiter zu qualifizieren, schließt ein, auch die Wirksamkeit der Parteikontrolle auf dem Felde der Wirtschaft zu verbessern, um die Vorzüge und Triebkräfte des Sozialismus für die volle Ausschöpfung aller Faktoren der intensiv erweiterten Reproduktion zu nutzen. Insbesondere sind dabei die Mittel, Formen und Methoden der Parteikontrolle zur Lösung der entscheidenden wissenschaftlich-technischen Aufgaben unserer ökonomischen Strategie für die 80er Jahre zu vervollkommen. Denn Wissenschaft und Technik sind gerade angesichts der verschärften internationalen Klassenauseinandersetzung wie nie zuvor herausgefordert, einen größeren Beitrag zur allseitigen Stärkung der Arbeiter- und Bauern-Macht und zum Schutz des Friedens zu leisten.

Wie der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, auf der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen Anfang dieses Jahres nachwies, bewirkt das beschleunigte Entwicklungstempo des wissenschaftlich-technischen Fortschritts weltweit einen tiefen Wandel der Produktivkräfte. Dadurch wird nicht mehr allein der Umfang der volkswirtschaftlichen Produktion, sondern der Grad der Beherrschung der modernsten Technologien zur Herstellung von Erzeugnissen mit Spitzenniveau für die Volkswirtschaft, die Bevölkerung und den Export zum Maßstab für die ökonomische Leistungskraft eines Landes. Deshalb geht die Wirtschaftsstrategie der Partei mit gutem Grund davon aus, in der DDR eine neue Stufe bei der organischen Verbindung der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus zu erreichen.

Ausgehend von diesen Erkenntnissen, haben sich zum Beispiel die Kommunisten im Kombinat EAW „Friedrich Ebert“ Berlin, im Chemiewerk Greiz-Dörlau, im VEB Waggonbau Niesky, im Plastikverarbeitungswerk Schwerin und in vielen anderen Kombinat und Betrieben in ihren Kampfprogrammen anspruchsvolle Leistungsziele zur Verwirklichung unserer Wirtschaftsstrategie gesetzt. Gleichzeitig wurde in zahlreichen BPO die Parteikontrolle über den Plan Wissenschaft und Technik sowie über die

wissenschaftlich-technischen Aufgaben in den Kampfprogrammen zu einem wirksamen Leitungsinstrument entwickelt. So gewährleisten sie langfristig und planmäßig das volkswirtschaftlich erforderliche Effektivitäts- und Qualitätswachstum der Produktion, die Erhöhung des Leistungsniveaus in Forschung und Technik, die Anwendung material- und energiesparender Technologien, die Entwicklung und Fertigung neuer bedarfsgerechter Spitzenerzeugnisse, ihre Marktbewährung, die Exportsteigerung und andere Forderungen unserer Wirtschaftsstrategie.

## Sache der Leiter wie aller Genossen

Diese Grundorganisationen haben bei der Organisation der Parteikontrolle wertvolle Erfahrungen gesammelt, die gründlich studiert und durch konkrete Festlegungen in den Beschlüssen der Berichtswahlversammlungen zum ständigen Bestandteil des Arbeitsstils in allen Grundorganisationen gemacht werden sollten.

Welche ihrer Erfahrungen sind verallgemeinerungswürdig?

Parteikontrolle zu Wissenschaft und Technik beginnt damit, in allen Partei- und Arbeitskollektiven einen klaren ideologischen Standpunkt zu den Konsequenzen aus der Rolle von Wissenschaft und Technik als entscheidende Intensivierungsfaktoren und Produktivkräfte für die erfolgreiche Verwirklichung unserer Wirtschaftsstrategie und Sozialpolitik herauszuarbeiten. Insbesondere ist die politische Arbeit der Grundorganisationen auch konsequent darauf zu richten, daß sich die Leitungskader als revolutionäre Förderer und politische Organisatoren des wissenschaftlich-technischen Fortschritts bewähren. Ein Gegenstand der Parteikontrolle ist darum, wie sie ihre persönliche Verantwortung für die Leitung der Kette Forschung - Entwicklung - Konstruktion - Technologie - Produktion - Absatz in vollem Umfang wahrnehmen, sich selbst an die Spitze des Kampfes stellen und die Werk tätigen für dieses Ringen an der wissenschaftlich-technischen Front gewinnen und befähigen, von der umfassenden Information bis zur moralischen und materiellen Stimulierung.

Wissenschaft und Technik sowie die durchgängige Kontrolle darüber zur Sache aller zu machen, das ist ein hoher Anspruch an die Führungstätigkeit der